



Postadresse:

**SVP Steinen
6422 Steinen**

www.svp-steinen.ch

Schweizerische Volkspartei Steinen

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Volkspartei Steinen vom 27. März 2007

Entschuldigungen:

- Albert Beeler jun.
- Andreas Ott (Sekretär)
- Armon Saluz

1. Begrüssung

Präsident Peter Inderbitzin begrüsst alle Anwesenden zur GV im frisch eröffneten Restaurant Stauffacher.

2. Wahl von Stimmzählern

Alice Lüönd wird ohne Gegenstimme gewählt. Auf die Wahl eines zweiten Stimmzählers wird verzichtet.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 07. März 2006

Das Protokoll wird ohne Einwände verdankt.

4. Jahresbericht

Peter Inderbitzin erklärt, dass er ins kalte Wasser geworfen wurde und das vergangene Jahr – trotz viel Vorgenommenem – zu ruhig war. Er betont, dass sein Amt als Kantonsrat sehr aufwändig ist (u.a. als Mitglied der Verfassungskommission [Untergruppe Kirche und Staat] und der Kommission „Gesundheit und Soziales“). In letzterer ist er zwar nur Ersatz, trotzdem an nahezu jeder Sitzung anwesend.

Eine Presse-Einladung wurde absichtlich nicht geschrieben, damit die regionale Presse nicht schreiben kann, es sei eine Handvoll Leute anwesend gewesen und so negativ über die SVP berichten kann, denn trotz Steiner Abstimmungsergebnissen zugunsten der SVP ist die Resonanz und das Interesse aus der Bevölkerung eher gering.

Der Präsident verweist auf die regelrechte Wahlflut Ende 2007 und Anfang 2008, mit den Parlamentswahlen am 21. Oktober 2007, den Kantonsratswahlen am 16. März 2008 und den Gemeinderatswahlen am 27. April 2008. Er bittet die Anwesenden, vor allem für den Gemeinderat nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten.

5. Kassenbericht

a. Des Kassiers

Marcel Inderbitzin spricht das ruhige Jahr an und hat eine Vermögensvermehrung von CHF 747,70 zu verzeichnen.

b. Der Revisoren

David Beeler empfiehlt die Jahresrechnung im Namen der zwei Revisoren zur Annahme und verdankt die Arbeit des Kassiers.

c. Budget

Der Kassier budgetiert für das vierte Vereinsjahr eine geringe Vermögensverminderung von knapp über 200 Franken. Dieser Verlust kommt einerseits durch den an die Kantonalpartei abzugebenden Wahlbeitrag für die Parlamentswahlen im Herbst zustande, andererseits durch den geplanten Flyerdruck anlässlich der Kantonsratswahlen 2008 und den Massenversand in alle Steiner Haushalte. Für die Gemeinderatswahlen wurde noch nichts budgetiert, da diese erst nach der nächsten Generalversammlung stattfinden wird.

Die Jahresrechnung und das Budget werden einstimmig angenommen.

6. Wahlen

a. Des Vorstands

Marcel Inderbitzin stellt sich für weitere zwei Jahre als Kassier zur Verfügung. Thomas Marty (bisheriger Rechnungsrevisor) übernimmt das Amt des Beisitzers. Beide werden ohne Gegenstimme bestätigt bzw. gewählt. Das Amt des Vize-Präsidenten bleibt vorerst vakant.

b. Der Revisoren

David Beeler wird ohne Gegenmehr bestätigt, ebenso wird Albert Beeler jun. für den frei gewordenen Platz ins Revisorenteam gewählt.

7. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird auf dem alten Stand belassen: CHF 20.- für Mitglieder unter 18 Jahren, CHF 50.- für alle anderen.

8. Varia

Alice Lüönd schlägt vor, dass die SVP Steinen bei wichtigen Abstimmungen jemanden einlädt, um über die Vorlage zu orientieren oder auch ein Pro-Contra-Podiumsgespräch zu organisieren. Die Steiner Bevölkerung soll merken, dass die SVP etwas unternimmt und nicht nur auf dem Papier existiert. Vielleicht würden auch Nicht-SVP-Leute kommen, um sich zu orientieren.

Es wird generell über geeignete Personen als Neu-Mitglieder oder für Tätigkeiten im Vorstand diskutiert. Leider ist in Steinen zu beobachten, dass zwar SVP-getreu gewählt wird, aber fast niemand öffentlich dazu stehen will.

Daniela Ott spricht diverse Änderungen im Schulrat an. Jeder Lehrer, der unbezahlte Ferien nehmen will, muss sie für mindestens zwei Monate am Stück nehmen. Eine Auszeit für Lehrer sei möglich, aber nur unter bestimmten Bedingungen.

Weiter meint Daniela Ott, dass sie keine Versammlungs-Einladungen der Kantonalpartei bekommt. Peter Inderbitzin muss das abklären, weil eigentlich sollten diese alle Mitglieder automatisch bekommen.

Um Kosten zu sparen, schlägt Daniela Ott vor, statt wie bisher zu jeder GV-Einladung das Protokoll mitzuschicken, es jeweils nur an der GV selber aufzulegen.

David Beeler meint, dass man im Hinblick auf die kommenden Nationalrats- und Ständeratwahlen im Oktober 2007 jemanden Prominenten einladen soll. Dabei fällt der Namen von Pirmin Schwander. David verweist auf einen analogen Anlass im Sattel im Februar diesen Jahres.

Ende der Versammlung: 21:50 Uhr

Fürs Protokoll:

i.V. Marcel Inderbitzin, 27. März 2007